

seine Freundlichkeit, über seine Geduld, und über alles, was Er uns gutes thut, und kann Ihm dann von Herzen danken. Nun das gebe Er euch, daß ihr euch immer über Ihn, und Er sich über euch freuen möge!

Gef. Was hast Du unterlassen, zu meinem Trost und Freud'? Als Leib und Seele saßen in ihrem größten Leid; als mir das Reich genommen, da Fried' und Freude lacht: da bist Du, mein Heil, kommen, und hast mich froh gemacht.

## Nede an die Kinder,

den 16ten Jan. 1790.

Gef. Du Schöpfer aller Dinge, Du väterliche Kraft, regirst von End' zu Ende kräftig aus eig'ner Macht. Das Herz uns zu Dir wende, und Lehr' ab unstre Sinne, daß sie nicht irr'n von Dir.

Laß uns in deiner Liebe und Erkenntniß nehmen zu; daß wir im Glauben bleiben, und dienen in Geist so, daß wir hier mögen schmecken dein' Süßigkeit im Herzen, und dürsten stets nach Dir.

Text: Es sollen alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Joh. 5, 23.

Diese Worte hat unser Herr und Heiland selbst gesagt, und es sind, — wie alles, was Er geredet hat, — kostbare Worte, die ihr euch recht wohl merken möget. Wir ehren nun den Heiland als das Lamm Gottes, welches der Welt Sünde trägt. Da habt ihr dann gehört, und höret es noch täglich, was Er